

## Medienmitteilung

1. Forum Intralogistics vom 16./17. September 2009 in Bern

### Prozesse definieren

**Bern, 16. September 2009 – Am ersten zweitägigen Forum Intralogistik von GS1 Schweiz wurden aktuelle Trends, Entwicklung und Lösungen rund um die innerbetriebliche Anlagen- und Prozessoptimierung diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht. Damit lassen sich Kosten senken sowie die Qualität und der Servicegrad steigern. Prozessoptimierung ist in der jetzigen Situation Pflicht und nicht nur Kür!**

Standardisation  
Collaboration  
Information  
Learning  
Support  
Events  
Network

Die Prozessoptimierung dient als Ziel betriebswirtschaftlicher Ausrichtung eines Unternehmens. So steigert ein Unternehmen seine Effizienz. „Zwar fehlt in vielen Unternehmen das notwendige Prozesswissen, doch das Thema gewinnt immer mehr an Bedeutung“, so Andreas Stettin, Leiter des Instituts für Business Engineering an der Fachhochschule Nordwestschweiz. Andreas Stettin geht in seinem Beitrag „Operationsmanagement – der Schlüssel zum Erfolg“ auf neue Erkenntnisse über operatives Management als Schlüsselkompetenz ein. Für Stettin ist klar, dass das effiziente Management von innerbetrieblichen Abläufen ein zunehmend wichtiger Faktor für den Erfolg eines Unternehmens ist.

### Prozesse optimieren – Potenziale erschliessen

Unternehmen werden vermehrt damit konfrontiert, die Qualität zu erhöhen, die Kosten zu senken und die Produktivität zu verbessern. Dies kann nur durch Prozessoptimierung erreicht werden. Dazu müssen die bestehenden Abläufe bis ins Detail von allen Beteiligten verstanden werden. Letztendlich müssen die technischen Möglichkeiten bekannt sein, damit sie evaluiert werden können. Dazu gehören Anlagen, Steuerungen, Techniken und Methoden.

## Aufgewertet

Die Tagung findet parallel zur Fachmesse easyFairs LOGISTIK Schweiz statt und wird im Kongresszentrum der BEA bern expo durchgeführt. Dadurch ergeben sich Synergien für Besucher, Aussteller und Sponsoren. Die Aussteller und Referenten der Logistikveranstaltung stellen eine geballte Versammlung des in der Schweiz vorhandenen „Who is who“ in der Logistikszene dar.

Durch das Angebot der GS1 Schweiz Fachkonferenz wird die Messe zusätzlich aufgewertet. „Wir erfüllen damit ein Anliegen vieler Mitglieder, die sich ein Forum gewünscht haben, auf dem sich Anbieter und Kunden fundiert über Themen rund um die Intralogistik austauschen können“, sagt Thomas Bögli, Leiter des Fachbereichs Logistics & Infrastructure bei GS1 Schweiz.

## easyFairs LOGISTIK Schweiz

Der Start des ersten grossen Logistik-Branchentreffens ist mit über 100 Ausstellern in Bern gelungen. Das zeit- und kosteneffiziente Konzept der easyFairs kommt gut an und hat sich positiv auf die Nachfrage der Aussteller ausgewirkt. Die beiden Veranstalter erwarten Entscheidungsträger aller Branchen – Supply Chain Manager, Logistik-, Lager-, Distributions- und Produktionsverantwortliche, Projektleiter und Berater.

## Nominationen für Swiss Logistics Award 2009

Anlässlich der Medieninformationen präsentierte GS1 Schweiz die nominierten Projekte für den Swiss Logistics Award 2009. Bereits zum 14. Mal zeichnet GS1 Schweiz realisierte und zukunftsweisende Logistikleistungen aus. Der Verband macht so auf die Qualität schweizerischer Logistikleistungen aufmerksam. Die nominierten Projekte sind markt- und kundenorientierte Lösungen, die Optimierungspotenzial für den überdurchschnittlichen Markterfolg aufweisen.

Die Award Verleihung wird anlässlich des Gala Abends am 25. November 2009 stattfinden. Dieses Jahr wurden die nominierten Projekte erstmals an der Medienkonferenz vom 16. September 2009 vorgestellt. Für den Swiss Logistics Award 2009 wurden folgende Projekte nominiert (alphabetisch):

- Die Schweizerische Post - Projekt REMA – Die Neukonzeption der Briefverarbeitung der Schweizerischen Post
- Gollmann AG, Dielsdorf - Projekt: intelligentes Lagersystem für Kleinteile
- Kantonsspital St. Gallen - Wegweisende Innovationen für die Spitallogistik
- RaiLogistics AG, Härkingen - Projekt: InterregioCargo – ein innovatives Cargo-Pendelzug-Konzept
- SFS unimarket AG, Herrburg - Projekt: bestaPAC®: Das System, das Ordnung bringt

Den Projektbeschrieb entnehmen Sie bitte der beiliegenden Mitteilung.

**GS1 Schweiz** ist ein Fachverband von über 4500 führenden Unternehmen zur Optimierung der Wertschöpfungsketten vom Produzent bis zum Endverbraucher. Ziele sind die Verfügbarkeit, Sicherheit, Information, Nachhaltigkeit, Kostensenkung und Wertschöpfung zu verbessern. Dazu werden am "runden Tisch" Standards, Mittel und Methoden erarbeitet, welche die Effektivität, Effizienz und Transparenz fördern. Diese vereinfachen die Identifikation, Logistik sowie fortschrittliche Zusammenarbeitsmodelle zwischen den Wirtschaftspartnern. Als Träger dreier eidgenössischen Prüfungen und Anbieter einer breiten Weiterbildungspalette versorgt GS1 Schweiz die Wirtschaft mit kompetenten Fach- und Führungskräften in der Logistik. GS1 Schweiz ist als Not-for-Profit Organisation Betreiber eines nationalen und Teil eines weltweiten Netzwerkes von über 1,5 Millionen Unternehmen in über 140 Ländern und Mitglied des GS1 Weltverbandes, von Efficient Consumer Response Europe und der European Logistics Association ELA. [www.gs1.ch](http://www.gs1.ch).

#### Weitere Informationen:

GS1 Schweiz  
Länggassstrasse 21  
3012 Bern  
[www.gs1.ch](http://www.gs1.ch)

Thomas Bögli  
Tel.: 0041 (0)58 800 71 53  
Fax: 0041 (0)58 800 71 61  
E-Mail: [thomas.boegli@gs1.ch](mailto:thomas.boegli@gs1.ch)

Kathrin Allemann  
Tel.: 0041 (0)58 800 77 42  
Fax: 0041 (0)58 800 70 99  
E-Mail: [kathrin.allemann@gs1.ch](mailto:kathrin.allemann@gs1.ch)